

IFOK GmbH
z.Hd. Frau Kneipp
Reinhardstr. 68
10117 B e r l i n

d.30.11.08

Einladung zum Kraftwerksforum – Ihr Schreiben v. 22.11.2008

Sehr geehrte Frau Kneipp,

Wir danken Ihnen für die Einladung zu Ihrem Kraftwerksforum am 2.12.2008.
E-ON Kraftwerke hat sich danach entschieden, an diesem `Runden Tisch` Lösungen für ihre Kohlekraftwerksplanungen erarbeiten zu lassen.

Der BUND Kreisgruppe Stade bleibt allerdings bei der in unserem Schreiben vom 7.11.08 schon formulierten Ablehnung eines Gesprächs, dessen Ziel es ist, mögliche Wege und Kompromisse zum Bau eines Kohlekraftwerkes aufzuzeigen. In keiner Weise wollen wir dazu beitragen, eine Erleichterung dieses Ziels zu erreichen.

Der BUND lehnt jeglichen Bau von Kohlekraftwerken ab, weil die enormen CO₂-Emissionen vor dem Hintergrund des schon begonnenen Klimawandels nicht zu verantworten sind.

Wir fordern E-ON auf, ihrer Verantwortung als großer Konzern gerecht zu werden. Wenn schon ein Kraftwerk mit einem fossilen Energieträger für notwendig erachtet wird – seriöse Studien, z.B. das UBA, sind nicht dieser Meinung - , dann sollte ein Gaskraftwerk (GuD) gebaut werden. E-ON könnte hier ein wirklich positives Beispiel setzen.

Vorbildlich wäre, wenn E-ON in großem Maßstab auf die Nutzung regenerativer Energien und auf Energieeffizienzsteigerungen bei den Kunden setzen würde. Hierbei würde der BUND E-ON gerne unterstützen.

Den geplanten Dialog eines sog. Kraftwerksforums halten wir für nicht zielführend und werden deshalb nicht daran teilnehmen

Mit freundlichen Grüßen

.....
Silke Hemke
(BUND Kreisgruppe Stade)

O Fa. E-ON
Presse